



**Rückblick Wanderung P6
Schonach – Schönwald - Triberg
Vom 6. Juni 2022**

**Wanderleitung: Theo Buchs
Stellvertretung: Anton van Son
Bilder: Kees van Loon
Bericht: José van Loon**

Schon am Morgen versprach das Wetter einen schönen warmen Sommertag zu werden. Am Carplatz Landhaus fanden sich dann auch viele Wanderlustigen der Pensioniertenvereinigung GF ein um ins Schwarzwald gebracht zu werden. Wir waren nicht alleine, noch 2 Cars warteten auf ihre Gruppen um einen Ausflug zu machen. Leider konnte Geri die Wanderung, welche er mit soviel Herzblut organisiert hatte, nicht begleiten, er übertrug die Leitung an Theo Buchs und Anton von Son übernahm die Stellvertretung. Mit unserem Hauschauffeur Heini Leu vom Moser Reisen fuhren wir pünktlich los. Ennet der Grenze wurden Carmen und Manfred noch aufgenommen und nun waren wir mit 31 Wanderlustigen komplett.



Durch das bereits von früheren Reisen bekannte Gebiet fuhren wir bis Furtwangen, wo im Gasthaus Bad zu einem Kaffeehalt eingeladen wurde. Danach ging die Fahrt weiter bis Schonach.

Die Wanderung begann bei der Langenwaldschanze. Wir waren sehr beeindruckt von der Höhe und uns allen einig, dass wir von dort oben lieber nicht herunter springen möchten. Auf dieser Schanze wurde das Nordische Kombination Weltcup-Finale am 13.3.2022 durchgeführt.

Es wurde bereits warm und wir freuten uns über den schattigen Weg durch den Wald. Wir trafen auf typische Schwarzwaldhöfen, saftige Wiesen und riesige Windräder.





Am Blindensee angekommen, was übrigens nicht immer einfach zu finden war, die Wegweiser verwirrten uns, weil mehrere Möglichkeiten angezeigt waren, wurden wir mit einem sehr klaren schönen See belohnt. Sogar ein riesiges Windrad spiegelte sich in dem idyllischen Blindensee. Nach rund 6 km erreichten wir das Restaurant Rössle zur Mittagspause. Das hatten wir uns verdient. Die Organisatoren dieser Wanderung ausgewählt und jeder war mehr als zufrieden. Gestärkt konnten wir mit dem 2. Teil der Wanderung starten:



Der Car brachte uns oberhalb der Wasserfälle, dort gab es zwei Möglichkeiten, entweder von oben in die Schlucht hinunter laufen und die Wasserfälle folgen oder mit dem Chauffeur herunterfahren und so zu den Wasserfällen laufen. Der Weg hinunter war steil und kurvig, aber gut begehbar. (Der Muskelkater spürten wir erst am nächsten Tag zuhause). Die Sicht in den tiefen Schlucht beeindruckend! Das Wasser sprudelte am Anfang noch leise zwischen den Felsbrocken hinunter, je tiefer wir kamen umso kräftiger und geräuschvoller stürzte sich das Wasser hinunter.

Restaurant Rössle zur Mittagspause. Organistoren dieser Wanderung ausgewählt und jeder war mehr als dem 2. Teil der Wanderung starten:

Wasserfälle, dort gab es zwei den Schlucht hinunter laufen und die Chauffeur herunterfahren und so zu den Wasserfällen laufen.

Der Weg hinunter war steil und kurvig, aber gut begehbar. (Der Muskelkater spürten wir erst am nächsten Tag zuhause). Die Sicht in den tiefen Schlucht beeindruckend! Das Wasser sprudelte am Anfang noch leise zwischen den Felsbrocken hinunter, je tiefer wir kamen umso kräftiger und geräuschvoller stürzte sich das Wasser hinunter.



Mit diesen eindrucksvollen Bildern wurde dieser Tag abgeschlossen und konnten wir zufrieden die Rückfahrt antreten. Es war dann auch verdächtig still im Car als der Chauffeur losfuhr, er konnte nicht wie wir ausruhen, musste uns erst noch sicher nach Schaffhausen bringen.





Im Namen aller Wanderer möchten wir uns herzlich bei den Organisatoren für diesen wunderbaren Tag bedanken und für alles was so rundherum noch geboten wurde. Theo herzlichen Dank, dass du so kurzfristig übernehmen konntest, weil Geri nicht mitkommen konnte. Er hat uns sicher von zuhause aus verfolgt. Heini Leu für das gekonnte chauffieren des Cars durch die vielen verwinkelten Strassen vom Schwarzwald.

José van Loon